CRITERIA datenstrom

# HUMANS

Leben mit KI. Kurz und belegt.
Schwerpunkt Energie und KI: Wer Ihnen Tarife empfiehlt und warum.




# Stadt bekannt? B13l3f3ld statt bekannt!

SEITE 3

Die KI wählt vor.
Wer fehlt in der Antwort?

SEITE 6

Oberwasser unter Strom.
Das Bonus-Theater.

SEITE 9

„Die KI hat uns empfohlen."
Wirklich?

IN DIESEM HEFT

03 Die KI wählt vor.
Erwähnt, belegt, empfohlen

04 Strom kann man wechseln.
Wasser meistens nicht

05 Wechseln ist nicht alles.
3,3 Millionen haben nachverhandelt

06 Oberwasser unter Strom.
Das Bonus-Theater, mit Taschenrechner

07 Kostenlos heißt nicht neutral.
Wer am Vergleich verdient

08 Nützlich oder nervig?
Vier KI-Muster

09 „Die KI hat uns empfohlen."
Wirklich? Der Praxistest

10 Treue, die wächst.
Und die Idee vom Stromsparbuch

11 Stadtbekannt.
Was ein Portal nicht weiß

12 Wenn das Stadtwerk verdient.
Wer gewinnt?

13 Strom von nebenan.
Energy Sharing seit Juni 2026

14 Wir fragen. Wir protokollieren.
Unsere Methode und die Studie

15 Sechs Fragen an die KI.
Zum Heraustrennen

16 Acht Häkchen.
Für den nächsten Stromvertrag

17 Zahlen zum Mitreden.
Zwölf Zahlen, alle belegt

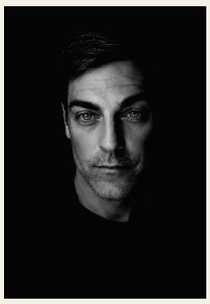
18 Quellen
Alles zum Nachprüfen

**ZUM TITELBILD**

„Manche verstehen nur Bahnhof." KI-generierte, satirische Bilddarstellung. Der abgebildete Bahnhof entspricht nicht dem tatsächlichen Bielefelder Hauptbahnhof. OpenAI ist weder an der redaktionellen Gestaltung noch an der Veröffentlichung beteiligt. Das ChatGPT-Logo ist eine Marke von OpenAI.

EDITORIAL

# Stadtbekannt.
# *Nur nicht bei der KI.*



Was zum Leben gehört, kennt man in der eigenen Stadt. Den Bäcker, der sonntags um sechs schon Brötchen hat. Den Laden um die Ecke. Die nächste Tankstelle. Und alles, was mit der Wohnung kommt: Miete, Wasser, Strom. Lästige Posten, eigentlich. Dabei ist nichts davon so grundlegend. Wasser, Strom, Nahrung: Das braucht der Mensch zuerst.

Woher der Strom kommt, ist den meisten egal. Man unterscheidet vielleicht zwischen Ökostrom und dem anderen. Fragt man aber die KI nach dem günstigsten Strom in der eigenen Stadt, kommen schnell die großen Namen oder ein Vergleichsportal. Nicht unbedingt das Stadtwerk um die Ecke. Man fragt nach dem Naheliegenden und bekommt etwas, das es für einen gar nicht gibt. Wie Bielefeld, das es bekanntlich auch nicht gibt. Schade ist es allemal. Denn was ein Stadtwerk verdient, bleibt oft in der Stadt.

Am Ende entscheidet der Preis. Zu Recht. Die großen Anbieter locken mit Prämien, Jahr für Jahr. Die Sparfüchse wechseln regelmäßig, sie haben Zeit und Lust dazu. Die meisten wechseln einmal und bleiben dann. Wissen Sie, was Ihr Strom gerade kostet? Ob Ihr Tarif zu Ihrem Leben passt? Ob ein höherer Grundpreis die Ersparnis bei der Kilowattstunde wieder auffrisst? Und dann ruft jemand an, der Ihren Tarif „optimieren" will.

Alles soll heute regional sein, vor allem das Essen. Beim Strom steht dann eben „Bio" drauf. Ein Freund von mir hat ein kleines Wärmekraftwerk gebaut. Es läuft gut. Darüber kamen wir ins Grübeln.

Strom könnte sein wie Wasser aus dem Hahn: aufdrehen, es kommt, es ist gut. Anständig zahlen, anständige Leistung bekommen. Kein Wechselstress. Und wenn Treue sich lohnen würde, jedes Jahr ein bisschen mehr? Der Versorger könnte besser planen und einkaufen. Und für Sie würde es mit jedem Jahr günstiger statt teurer. Das ist unsere Idee vom Stromsparbuch, mehr auf Seite 10.

*Von der Backe. Und jedes Jahr gespart. Automatisch.*

MARCUS HÖVERMANN · HERAUSGEBER

NEU IM ALLTAG · DIE VORAUSWAHL

# Die KI wählt vor. *Wer fehlt in der Antwort?*

*Wer eine KI fragt, bekommt keine Liste mit zehn Links. Er bekommt eine Antwort. Meist mit wenigen Namen. Der Rest kommt nicht vor.*

**NICHT GENANNT IST NICHT SCHLECHTER. UND GENANNT IST NICHT EMPFOHLEN.**

*01*
### Erwähnt
Das Stadtwerk kommt im Antworttext vor.

*02*
### Belegt
Eine Seite des Stadtwerks wird als Quelle tatsächlich benutzt.

*03*
### Empfohlen
Die KI rät zu genau diesem Anbieter, mit Begründung.

Ein Drittel der vom IFH Köln befragten Konsumenten nutzt KI-Chatbots bereits, um sich über Produkte zu informieren.[5] Beim Strom ist das besonders bequem: Frage stellen, Antwort lesen, fertig.

Doch eine Antwort ist schon eine Auswahl. Die KI greift auf das zurück, was sie im Netz findet und gut lesen kann. Beim Strom sind das häufig Vergleichsportale.

Der Marketingfachmann Moritz Bleines stellte ChatGPT und Gemini rund 90 Fragen zu Strom und Versorgern. Gemini verwies dabei stärker auf Portale, ChatGPT nannte häufiger direkt die Versorger.[5] Zwei Maschinen, zwei verschiedene Auswahlen.

**CELLE VORN**

Am häufigsten zitiert wurde in dieser Auswertung kein Konzern, sondern die SVO aus Celle, ein regionaler Versorger, noch vor deutlich größeren Anbietern. Bleines' Fazit: „Relevanz und strukturierte Daten schlagen Budget."[5] Ein Befund zur Sichtbarkeit, kein Beleg für mehr Verträge.

Einzelanalyse, nicht wissenschaftlich begutachtet.

**WAS HEISST DAS FÜR SIE?**

Fragen Sie ausdrücklich nach dem Versorger in Ihrer Stadt. Und fragen Sie zwei verschiedene KIs. Stimmen die Namen nicht überein, ist die Auswahl nicht vollständig.

MERKSATZ

*Eine Antwort ist schon eine Auswahl.*

GRUNDLAGEN · ZWEI MÄRKTE

# Strom kann man wechseln. *Wasser meistens nicht.*

*Beides kommt aus der Leitung, beides braucht man jeden Tag. Die Spielregeln sind trotzdem grundverschieden.*

STROM

## *Auswahl entscheidet.*

Haushalte können ihren Stromlieferanten frei wählen. Stadtwerke konkurrieren mit regionalen und bundesweiten Anbietern. Portale und KI beeinflussen, wer überhaupt in die engere Wahl kommt.[1, 22]

WASSER

## *Vertrauen entscheidet.*

Trinkwasser ist kommunale Daseinsvorsorge. Den Anbieter sucht man sich in der Regel nicht aus. Es zählen Qualität, Versorgungssicherheit und nachvollziehbare Kosten.[23, 24]

Beim Wasser fragt kaum jemand nach dem Anbieter. Es kommt aus dem Hahn, das Wasserwerk gehört meist der Gemeinde, wechseln kann man ohnehin nicht. Das ist kein Mangel, sondern das Prinzip: Wasser ist Daseinsvorsorge, die Kosten sollen die Leistung decken und für alle nachvollziehbar sein.[23, 24]

Beim Strom ist es seit der Liberalisierung anders. Jeder Haushalt kann wählen, und viele tun es.[1] Wer liefert, muss also erst gefunden werden: im Portal, in der Werbung, in der Antwort einer KI.

Daraus folgt etwas Einfaches. Beim Wasser kann eine KI-Antwort wenig verschieben. Beim Strom kann sie entscheiden, wer überhaupt vorkommt. Darum geht es in diesem Heft.

**DER VERGLEICH MIT DER VERSICHERUNG**

Tarifwahl, Vermittler, Prämien, Bindung: Beim Strom funktioniert der Markt ähnlich wie bei Versicherungen. Beim Wasser wäre dieser Vergleich falsch. Dort geht es nicht um Kundenfang, sondern um öffentliche Rechenschaft.

**WAS HEISST DAS FÜR SIE?**

Beim Strom haben Sie die Wahl, also lohnt das Nachrechnen. Fragen Sie nicht nur, wer am billigsten ist, sondern auch, wer in Ihrer Stadt liefert und was er anbietet.

MERKSATZ

*Wer gewählt werden will, muss gefunden werden.*

BUNDESNETZAGENTUR · DIE ZAHLEN

# Wechseln ist *nicht alles.*

*2024 haben so viele Haushalte den Stromanbieter gewechselt wie nie zuvor. Millionen andere haben etwas anderes gemacht: beim eigenen Versorger nachgefragt.*

Der Strommarkt ist in Bewegung. Die Bundesnetzagentur zählte für 2024 rund 7,1 Millionen Kundinnen und Kunden, die ihren Stromanbieter gewechselt haben, 18 Prozent mehr als im Jahr davor.[1] Ein Allzeithoch.[2]

Weniger beachtet wird eine zweite Zahl. Über 3,3 Millionen Kunden haben nicht gewechselt, sondern ihren Vertrag beim bisherigen Lieferanten angepasst, aus eigenem Antrieb.[1] Wer bleibt, muss also nicht stillhalten. Ein Anruf oder ein Blick ins Kundenportal kann reichen.

### WAS IST GRUNDVERSORGUNG?

Rund 23 Prozent der Stromkunden waren 2024 in der Grundversorgung.[1] Das ist der Tarif, in dem man landet, wenn man nie einen Vertrag gewählt hat. Er ist sicher und kurzfristig kündbar. Oft bietet derselbe Versorger aber weitere Tarife an, die besser zum eigenen Verbrauch passen.

### DREI SCHRITTE VOR JEDEM WECHSEL

1 Verbrauch und Tarifname von der letzten Jahresrechnung abschreiben.

2 Beim eigenen Versorger fragen, welcher Tarif besser passt.

3 Erst dann vergleichen, und zwar über zwei Jahre.

### STROM 2024: WAS KUNDEN GETAN HABEN




### ANTEIL IN DER GRUNDVERSORGUNG




Quelle: Bundesnetzagentur, Monitoringbericht 2025.[1]

**14 %**

Wechselquote Strom 2024[2]

**40,1 ct**

pro kWh zahlten Haushalte im Schnitt, Stand 1. April 2025[1]

**WAS HEISST DAS FÜR SIE?**

Bevor Sie wechseln: Fragen Sie Ihren Versorger, welcher seiner Tarife zu Ihrem Verbrauch passt. Wer in der Grundversorgung ist, kann oft beim selben Anbieter in einen anderen Tarif gehen.

MERKSATZ

*Bleiben heißt nicht stillhalten.*

GLOSSE MIT BELEGEN · DAS BONUS-THEATER

# Oberwasser *unter Strom.*

*Ein Stück in drei Akten über Prämien, Preise und Anrufe. Gespielt wird jedes Jahr, die Eintrittskarte zahlen Sie.*

### 1. AKT · DER LOCKRUF

Die Prämie leuchtet im Vergleichsrechner. Ein Klick, und man hat Oberwasser. Die Verbraucherzentralen haben nachgerechnet: Im ersten Jahr sparten Kunden mit Bonustarifen im Schnitt 44 Euro gegenüber verbraucherfreundlichen Tarifen.[6]

### 2. AKT · DAS ZWEITE JAHR

Der Bonus ist weg, der Arbeitspreis bleibt. Ab dem zweiten Jahr waren die Bonustarife fast immer teurer als die Vergleichstarife, meist sogar teurer als die Grundversorgung.[6] Über zwei Jahre gerechnet lagen sie immer darüber. Das Oberwasser ist jetzt beim Anbieter.

### 3. AKT · DER ANRUF

Dann klingelt das Telefon: „Wir möchten Ihren Tarif optimieren.“ Für wen, sagt keiner dazu. Vorhang. Und im nächsten Jahr beginnt das Stück von vorn, mit neuer Prämie und neuem Anbieter.

Die Untersuchung des Marktwächters Energie stammt aus 2019. Das Prinzip, einmaliger Bonus gegen dauerhaften Preis, gilt bis heute. Die Verbraucherzentrale warnt bis heute: Ab dem zweiten Vertragsjahr sind Bonustarife oft besonders teuer.[21] Für Vielwechsler kann sich ein Bonus rechnen.

**JETZT MIT TASCHENRECHNER · 3.500 KWH IM JAHR**

| | TARIF A · BONUS | TARIF B · OHNE |
|---|---|---|
| Arbeitspreis | 36 ct/kWh | 31 ct/kWh |
| Grundpreis im Jahr | 180 € | 160 € |
| Bonus, einmalig | 200 € | – |
| Kosten Jahr 1 | 1.240 € | 1.245 € |
| Kosten Jahr 2 | 1.440 € | 1.245 € |
| **Zwei Jahre** | **2.680 €** | **2.490 €** |

**Die Pointe:** Tarif A sieht im ersten Jahr um 5 Euro besser aus. Über zwei Jahre ist er 190 Euro teurer.

Fiktive Tarife, unveränderte Preise unterstellt. Keine realen Angebote.

**WAS HEISST DAS FÜR SIE?**

Rechnen Sie jeden Tarif über zwei Jahre, nicht über eins. Prüfen Sie, ob der Vergleichsrechner den Bonus in den Preis einrechnet, und schalten Sie das ab. Dann sehen Sie, was der Strom wirklich kostet.

MERKSATZ

*Der Bonus bezahlt Jahr eins. Jahr zwei bezahlen Sie.*

BUNDESKARTELLAMT · DIE PORTALE

# Kostenlos heißt *nicht neutral.*

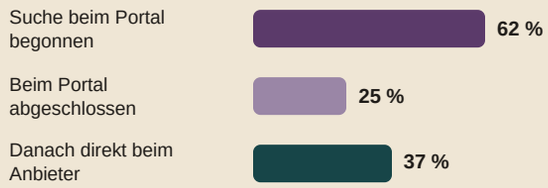
*Vergleichsportale sind Makler. Bezahlt werden sie vom Anbieter, nicht von Ihnen. Das ist erlaubt. Man sollte es nur wissen.*

Das Bundeskartellamt hat 36 Vergleichsportale untersucht, darunter Portale für Energie. Der Befund: Portale finanzieren sich überwiegend über Vermittlungsprovisionen.[7] Ein großes Energieportal nannte auf seiner Website selbst 40 bis 60 Euro pro vermitteltem Strom- oder Gasvertrag.[7]

Das ist kein Skandal, sondern ein Geschäftsmodell. Es hat aber Folgen dafür, was oben steht und was fehlt.

| | |
|---|---|
| PLATZ 0 | Viele Portale stellten einzelne Angebote vor das eigentliche Ranking, teils gegen Bezahlung und ohne Hinweis auf Werbung.[7] |
| AUSGEBLENDET | Im Energiebereich blendeten einige Portale im ersten Ranking Angebote aus, etwa wenn dafür keine Provision floss.[7] |
| KI | Zumindest Gemini verwies in einer aktuellen Auswertung stärker auf Portale als ChatGPT.[5] Was im Portal fehlt, kann so auch in der Antwort fehlen. |

**WO STADTWERKEKUNDEN ABSCHLOSSEN**




Befragung von 1.000 Stadtwerkekunden, Lead and Sale / Creative Analytic 3000, 2024/25.[3]

**WAS HEISST DAS FÜR SIE?**

Nutzen Sie Portale für den Überblick. Abschließen können Sie direkt beim Anbieter, so machen es schon viele. Und schauen Sie, ob der Versorger vor Ort im Vergleich überhaupt auftaucht.

MERKSATZ

*Kostenlos heißt nicht neutral.*

VIER MUSTER · KLINGT HILFREICH. HILFT ES AUCH?

# Nützlich *oder nervig?*

*Für wiederkehrende Probleme braucht man unterschiedliche Namen. Sonst wird aus jedem Fehler „Lüge“ und aus jeder freundlichen Formulierung Manipulation.*

## Hinhalten STALLING 01

Wiederholtes Vertrösten ohne überprüfbaren Fortschritt. Ein beschreibender Begriff, keine psychologische Diagnose.

**BEIM STROM**

*„Ich suche Ihnen die aktuellen Tarife gleich heraus …“ Und dann kommt nichts.*

**PRÜFFRAGE**

Was liegt seit der letzten Zusage tatsächlich neu vor?

## Schmeicheln SYCOPHANCY 02

Übermäßiges Zustimmen statt unabhängiger Prüfung. Die Forschung untersucht dieses Verhalten.[14] OpenAI beschrieb 2025 selbst eine zu schmeichelnde GPT-4o-Aktualisierung und nahm sie zurück.[15]

**BEIM STROM**

*„Gute Wahl! Der Bonustarif passt perfekt zu Ihnen.“*

**PRÜFFRAGE**

Was spricht dagegen?

## Falsche Fertigmeldung 03

Ein System behauptet, etwas erledigt zu haben, obwohl es nicht erledigt oder nicht nachgewiesen ist. OpenAI dokumentiert solche Probleme in einer Systemkarte.[16]

**BEIM STROM**

*„Ich habe alle Anbieter in Ihrer Stadt verglichen.“*

**PRÜFFRAGE**

Welche genau? Bitte als Liste, mit Quelle.

## Halluzination 04

Erfundene oder falsche Inhalte können überzeugend klingen. „Klingt plausibel“ ist kein Beleg. Eine falsche Aussage beweist aber noch keine Täuschungsabsicht.[17]

**BEIM STROM**

*Ein Tarif mit einem Preis, den es so beim Anbieter nicht gibt.*

**PRÜFFRAGE**

Steht das so im Preisblatt des Anbieters?

**NEU: WERBUNG NEBEN DER ANTWORT**

OpenAI nennt 15 Euro als Mindest-Tagesbudget für Werbekonten in ChatGPT. Nach Anbieterangabe laufen Werbung und Antworten getrennt.[18, 19] Ob eine Anzeige bezahlt ist und ob eine Antwort stimmt, sind zwei verschiedene Prüfungen.

Vier Arbeitsbegriffe, kein festgelegtes Viererset. Anbieterberichte sind gekennzeichnet. Angepasst aus CRITERIA HUMANS Substance.

MERKSATZ

*Freundlich ist nicht dasselbe wie richtig.*

PRAXISTEST · WIE MAN EINE KI-ANTWORT PRÜFT

# „Die KI hat uns empfohlen.“ *Wirklich?*

*Eine einzelne Antwort ist ein Schnappschuss. Wer wissen will, ob ein Versorger wirklich sichtbar ist, braucht ein Protokoll.*

Manche KI-Assistenten durchsuchen beim Antworten das Netz, andere antworten aus ihrem gespeicherten Wissen. Dieselbe Frage kann an zwei Tagen verschieden ausgehen. Ein Stadtwerk, das sich über „die KI hat uns empfohlen“ freut, sollte deshalb nachzählen. Und wer als Kunde einer Antwort vertraut, ebenso.

### WAS WIR AUSDRÜCKLICH NICHT BEHAUPTEN

Die KI hat keinen festen Lieblingsversorger. Ein Anbieter kann sichtbar sein, ohne gut zu sein, und unsichtbar, obwohl er günstig ist. Die Auswertung, in der Celle vorn lag, ist eine Anregung, kein Maßstab für ganz Deutschland.[5]

**DER STADTTEST ZUM NACHMACHEN**

*„Wer liefert in [Ihr Ort] Strom? Welche Tarife kommen bei 3.500 Kilowattstunden im Jahr infrage? Nenne Stand, Quellen und Unsicherheiten.“*

Eine Testfrage zum Selbermachen, keine von uns protokollierte Abfrage.

**WAS HEISST DAS FÜR SIE?**

Fragen Sie nach Stand und Quelle. Eine Antwort ohne Datum und ohne Link ist eine Einschätzung, keine Auskunft.

*01*

### Wiederholen

Dieselbe konkrete Frage mehrmals stellen. Datum, Uhrzeit und Modell notieren.

*02*

### Quellen prüfen

Verlinkte Seiten öffnen, das Preisblatt nachsehen. Steht es dort wirklich so?

*03*

### Begriffe trennen

Wurde der Anbieter nur erwähnt, als Quelle benutzt oder ausdrücklich empfohlen?

MERKSATZ

*Erwähnt ist noch nicht empfohlen.*

AUS DER REDAKTION · BEISPIELE

# Treue, *die wächst.*

*Während Bonustarife Neukunden locken, drehen einige Stadtwerke den Spieß um: Je länger Sie bleiben, desto größer der Nachlass.*

Treuetarife sind noch selten, aber es gibt sie. Allen drei Beispielen gemeinsam: Der Rabatt wirkt auf den Grundpreis, also den festen Jahresbetrag, nicht auf den Verbrauch.

| | |
|---|---|
| **NEUSS** | „neussstrom garant 2027 treue“: 5 Prozent Rabatt auf den Grundpreis ab dem ersten Jahr, 10 ab dem dritten, dauerhaft 15 ab dem fünften. Preisgarantie bis Ende 2027.[8] |
| **AACHEN** | STAWAG: „Je länger Sie bei uns sind, desto größer wird Ihr Rabatt auf den Grundpreis.“ Bis zu 25 Prozent.[9] |
| **REMSCHEID** | EWR TreuePlus: 5, 10, 15 Prozent auf den Grundpreis nach zwei, vier und sechs Jahren. Wer Strom und Gas bezieht, bekommt 5 Prozent zusätzlich.[10] |

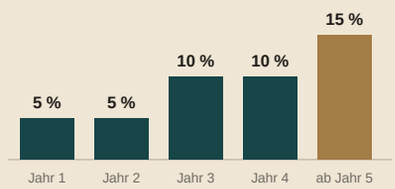
DIE IDEE DER REDAKTION

## *Was wäre, wenn Strom ein Sparbuch hätte?*

Jedes Jahr ein wachsender Nachlass, auch auf den Verbrauch. Kein Lockangebot, das nach zwölf Monaten kippt, sondern ein Preis, der mit der Zeit freundlicher wird. Wir fragen Stadtwerke, ob das geht.

Eine Idee, kein Angebot. Die Antworten lesen Sie in einer der nächsten Ausgaben.

**BEISPIEL NEUSS: RABATT AUF DEN GRUNDPREIS**




Nach Preisblatt der Stadtwerke Neuss, gültig ab 1.1.2026.[8]

**WAS HEISST DAS FÜR SIE?**

Fragen Sie Ihren Versorger nach einem Treuetarif. Prüfen Sie, worauf der Rabatt wirkt: Grundpreis oder Verbrauch. Und rechnen Sie über drei Jahre, nicht über eins.

Genannte Tarife sind Beispiele, keine Empfehlung. Stand der Preisblätter: 2026.

MERKSATZ

*Treue darf sich lohnen. Fragen Sie nach.*

STADTWERKE · WAS BLEIBT

# Stadtbekannt.
# *Und was das wert ist.*

*Ein Stadtwerk ist mehr als ein Stromanbieter. Was es verdient, fließt oft in Busse, Bäder und Netze vor Ort. Kein Vergleichsrechner zeigt das an.*

In vielen Städten finanzieren die Gewinne aus der Energieversorgung einen wesentlichen Teil der Verluste bei Bus, Bahn und Bädern.[11] Fachleute nennen das Querverbund. In Bielefeld etwa lag der Fehlbetrag der Verkehrsbetriebe zuletzt bei rund 18 Millionen Euro.[11]

Das ist kein Grund, jeden Preis zu zahlen. Aber es ist ein Unterschied, der in keinem Ranking auftaucht.

### VERTRAUEN HAT GEWICHT

Viele Kundinnen und Kunden sehen das ähnlich. In einer Befragung von über 1.000 Stadtwerkekunden schlossen 47 Prozent einen Anbieterwechsel aus. Zwei Jahre zuvor waren es 31 Prozent. 60 Prozent würden ihren kommunalen Versorger weiterempfehlen.[4]

### UND DIE KI?

Sie kennt die Stadt nur so gut, wie sie im Netz beschrieben ist. Wer vor Ort bekannt ist und seine Angebote klar darstellt, wird auch von der Maschine eher gefunden. Celle hat es gezeigt.[5]

### WEM GEHÖRT DAS STADTWERK?

In der Regel ganz oder mehrheitlich der Stadt oder Gemeinde. Über den Rat entscheiden die Bürgerinnen und Bürger also indirekt mit, was ihr Versorger tut.

**47 %**

der befragten Stadtwerkekunden schließen einen Wechsel aus (2023: 31 %)[4]

**60 %**

würden ihren kommunalen Versorger weiterempfehlen[4]



**Licht von hier:** Strom ist Alltag, wie Brötchen und Wasser. KI-generiertes Symbolbild.

**WAS HEISST DAS FÜR SIE?**

Schreiben Sie auf, was Ihnen wichtig ist, bevor Sie vergleichen: Preis über zwei Jahre, Preisgarantie, Treueregeln, Service vor Ort. Dann zählt der Vergleich mehr als nur Jahr eins.

MERKSATZ

*Ein Portal kennt Tarife. Ein Stadtwerk kennt die Stadt.*

RATHAUS · DER VERSTECKTE WERT

# Wenn das Stadtwerk verdient: *Wer gewinnt?*

*Ein Strompreis ist eine Zahl. Der Nutzen eines Stadtwerks ist eine Rechnung mit mehr Zeilen.*

Ein kommunales Unternehmen kann Überschüsse an die Stadt abführen, in Netze investieren, ausbilden, Aufträge an Betriebe vor Ort vergeben oder Busse und Bäder mittragen. Es kann. Es muss nicht. Was davon in einer Stadt tatsächlich geschieht, ist von Ort zu Ort verschieden.[11, 25]

### ABER: KEIN FREIBRIEF FÜR HOHE PREISE

Der Wert vor Ort rechtfertigt nicht jeden Tarif. Gerade wenn das Stadtwerk teurer ist, gehören zwei Rechnungen nebeneinander. Was kostet der Strom den Haushalt? Und was bleibt nachvollziehbar in der Gemeinde?

**WAS HEISST DAS FÜR SIE?**

Fragen Sie im Rathaus, was jedes Jahr vor Ort bleibt: als Geld, als Investition oder als Leistung. Viele Kommunen legen dazu einen Beteiligungsbericht vor.

Mögliche Effekte, keine Aussage über eine bestimmte Kommune.

### *01* Versorgung

Netze, Zähler, Bereitschaftsdienst, Erneuerung.

### *02* Finanzen

Ausschüttungen an die Stadt, sofern es sie gibt.

### *03* Arbeit

Arbeitsplätze, Ausbildung, Aufträge für Betriebe vor Ort.

### *04* Gemeinwohl

Bus, Bad, Projekte, Klimaanpassung. Je nach Kommune.

MERKSATZ

*Zwei Rechnungen gehören nebeneinander.*

NEU SEIT JUNI 2026 · ENERGY SHARING

# Strom von nebenan. *Teilen ist erlaubt.*

*Seit dem 1. Juni 2026 dürfen Nachbarn, Genossenschaften und Kommunen Strom aus eigenen Anlagen über das öffentliche Netz teilen. Ein Anfang mit Hürden.*

**ANLAGE VOR ORT**
Solardach, Windrad oder Bürgersolarpark

→

**ÖFFENTLICHES NETZ**
im selben Bilanzierungsgebiet, ab Juni 2028 auch im direkt angrenzenden

→

**TEILNEHMENDE**
Haushalte, Vereine, kleine Betriebe, Rathaus

Was die Anlage nicht liefert, kommt wie bisher vom Stromversorger: der Reststrom.[13]

Grundlage ist § 42c des Energiewirtschaftsgesetzes. Seit dem 1. Juni 2026 müssen Netzbetreiber das Teilen innerhalb eines Bilanzierungsgebiets ermöglichen.[26] Mitmachen dürfen Privatpersonen, Energiegenossenschaften, kleine und mittlere Unternehmen sowie Kommunen. Große Energieversorger sind ausgeschlossen.[12]

Geteilt wird innerhalb eines Bilanzierungsgebiets, dem Bereich, in dem ein Netzbetreiber die Stromflüsse erfasst.[13] Weil Sonne und Wind nicht immer liefern, braucht jeder Teilnehmer zusätzlich einen Stromvertrag für den Rest.[13, 27] Stadtwerke können als Lieferant und Dienstleister für Energiegemeinschaften auftreten.[12]

### DIE HÜRDE: DER ZÄHLER

Der Verbrauch muss viertelstündlich gemessen werden, in der Regel mit einem intelligenten Zähler.[27] Mitte 2026 lag die Einbauquote laut Bundesnetzagentur bei 5,9 Prozent.[20] Die Branche erwartet einen Massenmarkt frühestens 2029.[13]

**HÄUFIGES MISSVERSTÄNDNIS**

„Strom teilen“ heißt nicht „kostenlos durchs Netz“. Netzentgelte, Umlagen und Abrechnung bleiben.[27] Lassen Sie sich die ganze Rechnung vorrechnen, bevor Sie unterschreiben.

**WAS HEISST DAS FÜR SIE?**

Fragen Sie Ihr Stadtwerk oder die Energiegenossenschaft vor Ort, ob ein Projekt geplant ist. Und klären Sie vorher, ob Ihr Zähler schon passt.

MERKSATZ

*Das nächste Kraftwerk steht vielleicht nebenan.*

UNSERE METHODE · OFFENGELEGT

# Wir fragen. Wir protokollieren. *Wir behaupten nicht.*

*Für die nächsten Ausgaben sprechen wir mit Stadtwerken und Rathäusern in ganz Deutschland. So gehen wir dabei vor.*

## 01 Gespräche

Interviews mit Stadtwerken, Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern. Wer spricht, in welcher Funktion, wann und mit welcher Freigabe, halten wir fest.

## 02 Dokumente

Preisblätter, Geschäfts- und Beteiligungsberichte. Was gesagt wird, prüfen wir gegen das, was schriftlich vorliegt.

## 03 KI-Proben

Wiederholte Fragen mit notiertem Modell, Datum, Ort und Wortlaut. Ergebnis: erwähnt, belegt oder empfohlen.

## 04 Auswertung

Zuerst beschreibende Befunde und ihre Grenzen. Kein Ranking ohne veröffentlichte Methode.

DIE STUDIE

### *Autorität schlägt Listenpreis?*

Große Anbieter und Portale gewinnen Kunden vor allem über den Preis. Stadtwerke haben etwas anderes: Vertrauen vor Ort. In einer anonymen Studie unter kommunalen Versorgern wollen wir messen, wie viel dieses Vertrauen wert ist. Im ersten Quartal 2027 soll eine Folgebefragung zu Kundenzufriedenheit und Wechselbereitschaft folgen. Stadtwerke befragen ihre Kunden und senden die Daten anonym, wir befragen zusätzlich eine repräsentative Stichprobe.

DAS GILT FÜR JEDE AUSGABE

Noch liegen keine Interviews vor, und die Studie ist nicht repräsentativ. Wörtliche Zitate erscheinen nur mit Freigabe. Die Teilnahme ist freiwillig und an nichts geknüpft, schon gar nicht an eine Buchung.

MERKSATZ

*Wer fragt, sollte auch nachfragen.*

ZUM HERAUSTRENNEN · FÜR DEN NÄCHSTEN VERGLEICH

# Sechs Fragen *an die KI.*

*An die KI, ans Portal, an den Anbieter. Sie funktionieren in ChatGPT, Gemini, Copilot und Perplexity genauso wie am Telefon.*

**1** „Wer ist in meiner Stadt Grundversorger, und welche Tarife hat er?“

So kommt der Versorger vor Ort überhaupt in die Antwort. Nennen Sie den Ort ausdrücklich.

**2** „Was kostet der Tarif im zweiten Jahr, ohne Bonus?“

Erst diese Zahl zeigt, ob sich ein Wechsel lohnt. Der Bonus gilt meist nur einmal.

**3** „Gibt es einen Treuetarif, und worauf wirkt der Rabatt?“

Grundpreis oder Verbrauch: Das macht über die Jahre den Unterschied.

**4** „Aus welcher Quelle stammt dieser Preis?“

Lassen Sie sich die Seite nennen und öffnen Sie sie. Preise ändern sich schnell, Antworten nicht immer.

**5** „Was spricht gegen diesen Anbieter?“

Eine KI sucht gern Zustimmung. Verlangen Sie ausdrücklich die Gegenseite.

**6** Dieselbe Frage an eine zweite KI.

Weichen die Namen ab, ist die Auswahl nicht vollständig. Dann lohnt ein Anruf beim Versorger vor Ort.

MERKSATZ

*Erst fragen, dann rechnen. Dann entscheiden.*

ZUM ANKREUZEN · FÜR DEN KÜCHENTISCH

# Ihr nächster Stromvertrag. *Acht Häkchen.*

*Dieses Blatt darf auf dem Küchentisch landen. Da gehört es hin.*

- [ ] **Mein Verbrauch steht fest.**
  Die Kilowattstunden von der letzten Jahresrechnung, nicht geschätzt.
- [ ] **Grund- und Arbeitspreis notiert.**
  Mit Steuern und Abgaben, so wie sie auf dem Preisblatt stehen.
- [ ] **Den Versorger vor Ort gefragt.**
  Grundversorger und bisheriger Anbieter: Welche anderen Tarife gibt es?
- [ ] **Jahr eins gerechnet.**
  Mit Bonus, aber nur, wenn ich seine Bedingungen wirklich erfülle.
- [ ] **Jahr zwei gerechnet.**
  Ohne Bonus. Erst diese Zahl zeigt, was der Tarif auf Dauer kostet.
- [ ] **Laufzeit und Garantie verstanden.**
  Wie lange, wie kündbar, was die Preisgarantie umfasst. Und was nicht.
- [ ] **Zwei Angebote, gleiche Zahlen.**
  Mit demselben Verbrauch verglichen, nicht nur die Werberate.
- [ ] **Das Preisblatt selbst geöffnet.**
  KI-Antworten können veraltet sein. Das Original nicht.

**DIE FORMEL**

Jahreskosten = Grundpreis + (kWh × Preis je kWh) − Bonus, falls Sie ihn wirklich bekommen. Das zweite Jahr extra rechnen.[21, 22]

Arbeitsblatt, keine individuelle Tarifberatung. Wenn Sie sich am Telefon oder im Chat gedrängt fühlen: Entscheidung vertagen.

**MERKSATZ**

*Mehr Kontrolle heißt nicht, alles allein machen zu müssen.*

ZAHLEN ZUM MITREDEN

# Zwölf Zahlen für das *nächste Abendessen.*

*Alles belegt, alles zum Nachschlagen. Die kleinen Zahlen führen zur Quelle auf Seite 18 und 19.*

**7,1 Mio.**
wechselten 2024 den Stromanbieter, so viele wie nie[1]

**3,3 Mio.**
passten ihren Vertrag beim bisherigen Lieferanten an[1]

**23 %**
der Stromkunden waren 2024 in der Grundversorgung[1]

**40,1 ct**
pro kWh zahlten Haushalte im Schnitt, Stand April 2025[1]

**62 %**
der befragten Stadtwerkekunden starteten beim Vergleichsportal[3]

**37 %**
schlossen danach direkt beim Anbieter ab[3]

**47 %**
der befragten Stadtwerkekunden schließen einen Wechsel aus[4]

**1 von 3**
Befragten nutzt KI-Chatbots zur Produktrecherche[5]

**44 €**
sparten Bonustarife im ersten Jahr im Schnitt[6]

**36**
Vergleichsportale untersuchte das Bundeskartellamt[7]

**15 %**
Treuerabatt auf den Grundpreis ab Jahr 5 in Neuss[8]

**5,9 %**
Einbauquote intelligenter Zähler, Mitte 2026[20]

MERKSATZ

*Eine Zahl ist noch kein Urteil. Aber ein guter Anfang.*

QUELLEN

# Alles zum *Nachprüfen.*

*Jede hochgestellte Zahl im Heft führt hierher. Einzelanalysen und Interessen der Studienautoren sind gekennzeichnet. Abruf der Onlinequellen: 2. November 2026.*


1 Bundesnetzagentur: Lieferantenwechsel im Strom- und Gasbereich nehmen wieder zu. Pressemitteilung zum Monitoringbericht 2025, 14.07.2025. bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2025/20250714_MB2025.html

2 ZfK: Mehr Wechsel, weniger Grundversorgung. Das Wichtigste aus dem Monitoringbericht im Überblick, 26.11.2025. zfk.de/unternehmen/vertrieb/mehr-wechsel-weniger-grundversorgung…

3 ZfK: Die Kundenverluste im Vertrieb vieler Stadtwerke beginnen weh zu tun, 21.04.2025. Studie Lead and Sale / Creative Analytic 3000, 51 Stadtwerke, 1.000 Stadtwerkekunden, Nov. 2024 bis Feb. 2025. zfk.de/unternehmen/nachrichten/die-kundenverluste-im-vertrieb…

4 ZfK: Die Kundenloyalität hat seit der jüngsten Energiekrise eine gewisse Preisgrenze, 22.04.2025. Studie „Stadtwerke 2025“, Lead and Sale / Creative Analytic 3000, über 1.000 Stadtwerkekunden. zfk.de/unternehmen/nachrichten/die-kundenloyalitaet-hat…

5 ZfK: KI schafft überraschende Gewinner im Onlinevertrieb, 11.06.2026. Analyse Moritz Bleines, uptodate.digital, rund 90 Anfragen an ChatGPT und Gemini; Einzelanalyse, nicht begutachtet. Darin: IFH Köln 2025 zur KI-Nutzung. zfk.de/unternehmen/ki-schafft-ueberraschende-gewinner-im-onlinevertrieb-2

6 Verbraucherzentrale Bundesverband: Stromtarife mit Bonus lohnen sich nur bedingt, 13.01.2020. Untersuchung Marktwächter Energie 2019. vzbv.de/pressemitteilungen/stromtarife-mit-bonus-lohnen-sich-nur-bedingt

7 ZfK: Kartellamt rügt erneut die Vergleichsportale, 11.04.2019. Abschlussbericht Sektoruntersuchung Vergleichsportale, 36 Portale. Provisionsangabe 40 bis 60 Euro: Angabe von Verivox, nicht des Kartellamts. zfk.de/energie/strom/kartellamt-ruegt-erneut-die-vergleichsportale

8 Stadtwerke Neuss: Preisblatt neussstrom garant 2027 treue, gültig ab 01.01.2026. stadtwerke-neuss.de · Preisblätter Strom ab 01.01.2026

9 STAWAG Aachen: Rechnungsbeileger 2026, Treue-Bonus auf den Grundpreis. stawag.de · Infocenter · Rechnungsbeileger 2026

10 EWR Remscheid: Allgemeine Geschäftsbedingungen EWR*TreuePlus, gültig ab 01.06.2024. ewr-remscheid.de · AGB TreuePlus

11 Rödl & Partner: Querverbund: Grenzen und Handlungsoptionen für Stadtwerke, 22.07.2026. roedl.com/insights/querverbund-grenzen-handlungsoptionen-stadtwerke

12 KOMMUNAL: Energy Sharing für Kommunen 2026. kommunal.de/energy-sharing-kommunen-2026

13 cleanthinking.de: Energy Sharing in Deutschland, § 42c EnWG ab 1. Juni 2026, 03.06.2026, aktualisiert 26.09.2026. cleanthinking.de/energy-sharing-deutschland

14 Sharma et al. (2024): Towards Understanding Sycophancy in Language Models. ICLR. Modellverhalten unter untersuchten Bedingungen. arxiv.org/abs/2310.13548

15 OpenAI (29.04.2025): Sycophancy in GPT-4o: what happened and what we’re doing about it. Anbieterbericht. openai.com/index/sycophancy-in-gpt-4o

16 OpenAI (07.08.2025): GPT-5 System Card, Abschnitte Hallucinations / Deception. Anbieterevaluation. deploymentsafety.openai.com/gpt-5

## QUELLEN · FORTSETZUNG

**17** NIST (2024): Generative Artificial Intelligence Profile, NIST AI 600-1. doi.org/10.6028/NIST.AI.600-1

**18** OpenAI Help Center: Creating campaigns for ChatGPT Ads. Mindest-Tagesbudget 15 Euro. help.openai.com · ChatGPT Ads campaigns

**19** OpenAI Help Center: Ads in ChatGPT. Nach Anbieterangabe getrennte Werbe- und Antwortsysteme. help.openai.com · Ads in ChatGPT

**20** Bundesnetzagentur: Halbjährliche Erhebung im Messwesen, Pressemitteilung 21.09.2026, Stand 30.06.2026; Zahlen für 2025 nach Korrektur von Mehrfachzählungen revidiert. bundesnetzagentur.de · Pressemitteilung 21.09.2026

**21** Verbraucherzentrale: Was Sie bei Bonustarifen für Strom und Gas beachten sollten, aktualisiert 05.08.2026. verbraucherzentrale.de · Bonustarife für Strom und Gas

**22** Verbraucherzentrale: So finden Sie den passenden Strom- oder Gastarif, 29.07.2026. verbraucherzentrale.de · Den passenden Tarif finden

**23** Bundesumweltministerium: Statistik Trinkwasserversorgung, Stand 26.09.2025. bundesumweltministerium.de · Statistik Trinkwasserversorgung

**24** Umweltbundesamt: Wasserökonomik. Kostendeckung und Entgelte in der Wasserversorgung. umweltbundesamt.de · Wasserökonomik

**25** VKU: Zahlen, Daten, Fakten 2025. Allgemeine Brancheninformation, keine Werte für eine bestimmte Kommune. vku.de · Zahlen, Daten, Fakten 2025

**26** § 42c Energiewirtschaftsgesetz (EnWG): Gemeinsame Nutzung elektrischer Energie aus Anlagen erneuerbarer Energien. gesetze-im-internet.de/enwg_2005/__42c.html

**27** Bundesnetzagentur: Woher kommt mein Strom beim Energy Sharing? Häufige Fragen. Ergänzende Stromlieferung, übliche Netzentgelte und Umlagen, viertelstündliche Messwerte. bundesnetzagentur.de · Energy Sharing FAQ

### SO ARBEITEN WIR

Recherche, Text und Gestaltung unter Einsatz von KI, redaktionell geprüft. Jede Zahl ist belegt. Einzelanalysen und Interessen der Studienautoren sind gekennzeichnet. Genannte Tarife sind Beispiele, keine Empfehlung. Keine Werbung, keine bezahlten Inhalte.

### IMPRESSUM

CRITERIA AI Humans · Schwerpunkt Energie und KI · November 2026. Verlag und Herausgabe: Haus FERNER · Marcus Hövermann, Birkbuschstraße 16, 12167 Berlin. Verantwortlich für den Inhalt: Marcus Hövermann, Anschrift wie vorstehend. Kontakt: redaktion@hausferner.de · criteria-ai.de

### BILDNACHWEIS

Titel: „Verstehe nur Bahnhof“. Bielefeld Hauptbahnhof, wie ihn eine KI sieht; das Logo an der Fassade hat sie selbst ins Bild gesetzt. Alle Bilder sind KI-generierte Symbolbilder, keine realen Personen. Allgemeine Information, keine individuelle Tarif- oder Rechtsberatung. Redaktionsstand: 02.11.2026.

IN DEN NÄCHSTEN AUSGABEN

# Was Vertrauen *wert ist.*

*Stadtwerke und Rathäuser antworten. Und eine Studie misst, ob Vertrauen vor Ort den Listenpreis schlägt.*



**CRITERIA AI UND CRITERIA AI HUMANS** · KI-generiertes Symbolbild. Keine reale Person.

## Die Studie

AUTORITÄT SCHLÄGT LISTENPREIS?
CRITERIA AI

## Die Antworten

WAS STADTWERKE UND RATHÄUSER SAGEN
BEIDE AUSGABEN

## Das Sparbuch

TREUE, DIE JEDES JAHR WÄCHST: GEHT DAS?
CRITERIA AI HUMANS